

Frau
Katharina Stang
Ruhrstrasse 10/1

71636 Ludwigsburg

Betr.: Offener Brief an die Deutsche Krebshilfe e.V.

Sehr geehrte Frau Stang,

auch ich bin sehr enttäuscht über das Verhalten der Deutschen Krebshilfe e.V.
Es kann und darf nicht sein, dass die Betroffenen mit Bauchspeicheldrüsenkrebs so im Stich gelassen werden.

Im TEB e.V. fühle ich mich sehr gut aufgehoben, immer hilfsbereit und mit offenem Ohr für meine Belange. Mit dem Beitrag allein, kann der TEB e.V. sicherlich nicht alle anfallenden Kosten abdecken und deshalb ist es notwendig, dass er auch von anderer Seite unterstützt werden muss.

Gerade die Deutsche Krebshilfe, die sich an anderer Stelle immer rühmt, Krebskranke zu unterstützen ist doch hier gefordert Hilfe zu leisten – auch wenn es sich bei den mit dieser Krankheit Betroffenen mehrheitlich um ältere Menschen handelt.

Bitte kämpfen Sie weiter für unsere Belange damit der TEB e.V. noch lange und vor allem wirkungsvoll für uns da sein kann.

Mit freundlichen Grüßen

Carla Bienz.